



Merkblatt zur Dokumentation des betrieblichen Auftrages

Gießereimechaniker/-in

In der Dokumentation müssen alle Arbeitsschritte nachvollziehbar beschrieben sein. Es muss der gesamte Arbeitsablauf dokumentiert werden.

Die Dokumentation ist in der von der zuständigen IHK angegebenen Anzahl abzugeben und soll aus max. 20 Seiten (Inkl. Deckblatt, Erklärung, Inhaltsverzeichnis, Glossar und Abkürzungsverzeichnis) plus den für das Verständnis notwendigen Anlagen bestehen.

Die Gliederung der Dokumentation sollte dem Antrag entsprechen. Abweichungen sind ausführlich zu erläutern.

Bitte beachten Sie folgende Formatierungen in Ihrer maschinengeschriebenen Dokumentation

- Zeilenabstand: 1,5-zeilig
- Schrift: Arial
- Schriftgröße: 12 Punkte
- Papierformat: DIN A4 (Zeichnungen sind davon ausgenommen)
- Linker Rand: 2 cm
- Rechter Rand: 3 – 5 cm
- Seitennummerierung: ab Deckblatt, mit 1 beginnend
- auf Heftstreifen (keine Klarsichthüllen)

Die Dokumentation ist wie folgt zu gliedern und muss die nachfolgenden Mindestanforderungen enthalten:

Deckblatt

- Titel des betrieblichen Auftrages
- Prüfungsnummer
- Name und Adresse des Prüflings
- Name und Adresse des Ausbildungsbetriebes
- Name und Tel.-Nr. des/der Paten/Patin für den Arbeitsauftrag
- Datum und Unterschrift des Prüflings und des/der Paten/Patin für den Arbeitsauftrag

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Auftrages

- In der Auftragsbeschreibung sollen der Ausgangszustand und der angestrebte Zielzustand enthalten sein sowie die Beschreibung der technischen, organisatorischen und zeitlichen Vorgaben unter Berücksichtigung von Information, Planung, Durchführung und Kontrolle.

Anlagen

- In der Anlage müssen die für das Verständnis notwendigen technischen Unterlagen, wie zum Beispiel Arbeitsberichte, Schaltpläne, Mess- und Prüfprotokolle, Abnahme-Übernahmeprotokolle usw., enthalten sein, die vom Prüfling im Prüfzeitraum selbst bearbeitet wurden. Nicht selbst erstellte Dokumente sind eindeutig zu kennzeichnen und sollten nur beigefügt werden, wenn ein Querverweis auf diese Anlagen erfolgt.



Quellenverzeichnis, Literaturhinweis, Abkürzungsverzeichnis

Erklärung

- Eine Erklärung des Prüflings und des/der Verantwortlichen (Betreuer/-in) für den betrieblichen Auftrag, dass der Prüfling den Kundenauftrag selbstständig ausgeführt hat.

Hinweise für das Fachgespräch

Im Fachgespräch sollen die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (laut Ausbildungsverordnung für Gießereimechaniker/-innen (VO 2015)) des Prüflings im Bezug zur Auftragsdurchführung durch den Prüfungsausschuss bewertet werden.

Das Fachgespräch soll 30 Minuten dauern und umfasst vier Phasen (Information, Planung, Durchführung und Kontrolle). Zu Beginn des Fachgespräches bekommen Sie Gelegenheit Ihren betrieblichen Auftrag nochmals kurz vorzustellen. Eine Präsentation z.B. mithilfe eines Beamer ist in der Ausbildungsverordnung nicht vorgesehen.